

**Kleine Anfrage der Fraktion der SPD vom 7. August 2017****Studentisches Wohnen in Bremen**

Das Land Bremen mit seiner Universität, seinen Hoch- und Fachhochschulen, ist ein anerkannter Studienort, der jedes Jahr eine Vielzahl neuer Studentinnen und Studenten anzieht. Ein großer Teil dieser Studierenden ist insbesondere auf kleinen, preisgünstigen Wohnraum angewiesen. Eine beliebte Alternative sind in diesem Zusammenhang Studentenwohnheime, die für einen vergleichsweise günstigen Mietpreis ein meist teilmöbliertes Zimmer bieten. Die Nachfrage in diesem Wohnungssegment ist sehr hoch, weshalb weitere Einrichtungen für studentisches Wohnen benötigt werden. Aktuell befindet sich ein neues Studentenwohnheim mit 400 Plätzen in der Emmy-Noether-Straße in der Umsetzung. Doch weitere müssen in den kommenden Jahren folgen.

Wir fragen den Senat:

1. Bestehende Einrichtungen für studentisches Wohnen:
  - a) Welche öffentlichen und privaten Einrichtungen des studentischen Wohnungsbaus (beispielsweise Studierendenwohnheime) gibt es in Bremen, und in welchen Stadtteilen befinden sie sich?
  - b) Wie viele Plätze stehen in den vorhandenen Einrichtungen aktuell zur Verfügung?
  - c) Zu welchen Preisen werden die Zimmer und Wohnungen vermietet?
2. Einrichtungen in Planung und Bau:
  - a) Welche weiteren Einrichtungen plant der Senat bzw. befinden sich nach Kenntnis des Senats aktuell in der Umsetzung? In welchen Stadtteilen befinden sie sich, und wann werden sie voraussichtlich fertiggestellt?
  - b) Wie viele zusätzliche Plätze entstehen kurz- und mittelfristig durch die Verwirklichung aktueller Vorhaben?
  - c) Zu welchen Mietpreisen werden Zimmer und Wohnungen in diesen neuen Einrichtungen voraussichtlich vergeben werden?
3. Wie schätzt der Senat den aktuellen und zukünftigen Bedarf an studentischem Wohnraum in Bremen und Bremerhaven ein, und welche Maßnahmen plant der Senat mittel- und langfristig, um die Zahl der Wohnheimplätze in Bremen weiter zu erhöhen?
4. Wie bewertet der Senat die Möglichkeiten des Wohnraumförderungsgesetzes der Stadt Bremen, den Bau von Studierendenwohnheimplätzen zu fördern, und wie sieht die Perspektive dieses Segments der Wohnraumförderung aus?

Arno Gottschalk, Jürgen Pohlmann,  
Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

## Antwort des Senats vom 12. September 2017

### 1. Bestehende Einrichtungen für studentisches Wohnen:

- a) Welche öffentlichen und privaten Einrichtungen des studentischen Wohnungsbaus (beispielsweise Studierendenwohnheime) gibt es in Bremen, und in welchen Stadtteilen befinden sie sich?
- b) Wie viele Plätze stehen in den vorhandenen Einrichtungen aktuell zur Verfügung?
- c) Zu welchen Preisen werden die Zimmer und Wohnungen vermietet?

#### Öffentliche Einrichtungen

Die Angaben zu den Wohnparks/Wohnanlagen des Studentenwerks ergeben sich aus der beigefügten Anlage.

#### Private Studentenwohnheime

Folgende private Wohnheime, die sich im Stadtteil Horn-Lehe befinden, sind dem Senat bekannt:

- THE FIZZ Studentenwohnheim Bremen mit 335 Studentenwohnungen. Es werden Pauschalmieten erhoben, beginnend mit ab 465 €/Monat für ein Single-Studio.
- CAMPUS VIVA mit 320 Appartements. Die Mieten belaufen sich auf ab 370 €/Monat (zuzüglich 103 € Betriebs- und Nebenkosten inklusive Heizung, Wasser, Strom, Internet-Flat und Kabel-TV). Liberty Living (Galileo Residenz GmbH) mit rund 300 Plätzen (vorhanden sind Zweier-, Dreier-, Achter- und Neuner-WGs). Die Pauschalmieten betragen für eine Wohnung mit Balkon 405 €/Monat, für eine Wohnung ohne Balkon 395 €/Monat.
- Der Verein Deutscher Studenten vermietet fünf Ein-Zimmer-Appartements. Die Mietpreise sind nicht bekannt, werden aber als preisgünstig bezeichnet.
- Im Stadtteil Vahr befindet sich das Ökumenische Wohnheim Bremen mit 72 Wohnplätzen. Die Pauschalmiete beträgt 225 €/Monat.

Im Schnoorviertel vermietet die Verbindung Visurgis-Concordenhäuser Studenten-zimmer mit einer Pauschalmiete von 195 €/Monat. Die Anzahl der Zimmer ist nicht bekannt.

### 2. Einrichtungen in Planung und Bau:

- a) Welche weiteren Einrichtungen plant der Senat bzw. befinden sich nach Kenntnis des Senats aktuell in der Umsetzung? In welchen Stadtteilen befinden sie sich, und wann werden sie voraussichtlich fertiggestellt?
- b) Wie viele zusätzliche Plätze entstehen kurz- und mittelfristig durch die Verwirklichung aktueller Vorhaben?
- c) Zu welchen Mietpreisen werden Zimmer und Wohnungen in diesen neuen Einrichtungen voraussichtlich vergeben werden?

#### Öffentliche Einrichtungen

Geplant wird derzeit vom Studentenwerk die Wohnanlage Emmy-Noether-Straße auf dem Universitätscampus im Stadtteil Horn-Lehe mit ca. 380 Plätzen. Die Fertigstellung wird voraussichtlich 2019/2020 erfolgen. Die Pauschalmiete beträgt voraussichtlich 260 bis 280 €/Monat. Die Pauschalmiete bezieht sich auf ein möbliertes Appartement und enthält alle Kosten einschließlich der Betriebs- und Verbrauchskosten inklusive Internetanschluss.

#### Private Studentenwohnheime

Folgende Projekte sind dem Senat bekannt:

- Im Stadtteil Horn-Lehe – Mary-Astell-Straße – entsteht ein Wohnheim mit bis zu 120 Wohneinheiten für Studierende mit geplanter Fertigstellung bis 2019/2020.

- Im Stadtteil Horn-Lehe – Anne-Conway-Straße – wird ein Wohnheim mit bis zu 330 Wohneinheiten für Studierende errichtet. Zusätzlich wird ein Gebäude mit 270 Appartements für Geflüchtete realisiert. Dieses Gebäude soll nach einem Nutzungszeitraum von zehn Jahren zu einem Studierendenwohnheim mit rund 330 Appartements für Studierende umgenutzt werden. Die Fertigstellung ist geplant bis 2019/2020.
- In der Neustadt – Ottostraße – entsteht ein Wohnheim mit bis zu 75 Wohneinheiten für Studierende. Die Fertigstellung ist geplant bis 2019/2020.

Es können derzeit keine Angaben zu den Mietpreisen gemacht werden, da darüber keine Erkenntnisse vorliegen.

3. Wie schätzt der Senat den aktuellen und zukünftigen Bedarf an studentischem Wohnraum in Bremen und Bremerhaven ein, und welche Maßnahmen plant der Senat mittel- und langfristig, um die Zahl der Wohnheimplätze in Bremen weiter zu erhöhen?

Der Senat hält an seiner im Wissenschaftsplan 2020 dargelegten Zielstellung von 2 500 Wohnheimplätzen für Studierende fest. Mit der Fertigstellung des Wohnheims Emmy-Noether-Straße werden 2 300 Wohnheimplätze in 2020 vorgehalten. Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz arbeitet an einer Umsetzung der Schaffung von weiteren 200 Wohnheimplätzen. Die Realisierung kann auch durch private Investoren erfolgen.

Das Studentenwerk bietet derzeit im näheren Einzugsbereich der Hochschule Bremen lediglich die Wohnanlage Neustadt im Geschwornenweg mit 63 Wohnheimplätzen an. Dies erscheint im Vergleich zur Größe der Hochschule als deutlich zu gering. Aus Sicht des Studentenwerks sollten sich weitere Überlegungen zur Schaffung von studentischem Wohnraum auf den näheren Einzugsbereich der Hochschule Bremen beziehen. Für die Schaffung von weiteren Wohnungsangeboten für Studierende stehen Eigenmittel des Studentenwerks zurzeit nicht zur Verfügung.

Ein weiterer Bedarf in Bremerhaven ist aktuell nicht erkennbar.

4. Wie bewertet der Senat die Möglichkeiten des Wohnraumförderungsgesetzes der Stadt Bremen, den Bau von Studierendenwohnheimplätzen zu fördern, und wie sieht die Perspektive dieses Segments der Wohnraumförderung aus?

In Bremen gibt es einen großen und steigenden Bedarf an Wohnungen, die für Studierende, aber auch für andere junge Menschen wie Auszubildende oder Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger geeignet sind. Die Förderung des Baus solcher Wohnungen soll dabei einer der Schwerpunkte der sozialen Wohnraumförderung sein. Aufgrund dessen hat der Senat am 24. Februar 2015 und am 28. Juni 2016 beschlossen, für diesen Personenkreis abgeschlossene kleine Wohnungen (in der Regel Ein-Zimmer-Appartements) zu fördern. Studierendenwohnheime und zum Dauerwohnen nicht geeignete Kleinstwohnungen werden im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung nicht gefördert.

Aufgrund dessen sind 95 Ein-Zimmer-Appartements in das erste und zweite Wohnraumförderungsprogramm aufgenommen worden. Voraussichtlich werden weitere 76 aus dem dritten Wohnraumförderungsprogramm gefördert werden, sodass voraussichtlich 171 für Studierende und andere junge Menschen geeignete Wohnungen im sozialen Wohnungsbau geschaffen werden.

## Wohnparks/Wohnanlagen Studentenwerk Bremen AöR

Nr.	Wohnanlagen (WA) Wohnparks (WP)	Adresse	Stadtteil	Wohnplätze	Pauschalmiete/ Monat	Informationen
1	WA Campus	Universitäts-Boulevard 1, 28359 Bremen	Horn-Lehe	151	261,00 €	WA wird derzeit saniert. Wiedervermietung voraussichtlich ab 01.04.2018
2	WP Am Fleet	Vorstraße 91-99, 28359 Bremen	Horn-Lehe	233	216,00 €	
3	WP Am Fleet	Spittaler Straße 1-1F, 28359 Bremen	Horn-Lehe	431	256,00 €	Keine Vermietung von 15 Wohnplätzen aufgrund von Baumängeln und einem Beweissicherungsverfahren.
4	WP Luisental	Luisental 28+29, 28359 Bremen	Horn-Lehe	183	211,00 €	
5	WP Luisental	Luisental 29 A, B, C + D, 28359 Bremen	Horn-Lehe	299	243,00 €	
6	WP Luisental	Luisental 29 E+F, 28359 Bremen	Horn-Lehe	175	242,00 €	
7	WA Horn-Lehe	Leher Heerstraße 17-21, 28359 Bremen	Horn-Lehe	60	221,00 €	
8	WA Weidedamm	Kasseler Straße 37/Dresdener Straße 25, 28215 Bremen	Findorff	165	234,00 €	
9	WA Haus im Viertel	Schönhausenstraße 32a/32b, 28203 Bremen	Östliche Vorstadt	27	220,00 €	
10	WA Neustadt	Geschwornenweg 176, 28201 Bremen	Neustadt	63	280,00 €	
11	WA An der Allee	An der Allee 36, 27568 Bremerhaven Adolf-Butenandt-Straße 1, 27580 Bremerhaven	Mitte	106	213,00 €	
12	WA Butenandt		Lehe	30	243,00 €	
<b>Wohnplätze GESAMT</b>				<b>1923</b>		
<b>Wohnplätze AKTUELL ohne</b> WA Campus (151 Wohnplätze) und WP Am Fleet, Spittaler Straße (15 Wohnplätze)				<b>1757</b>		

Stand: 09.08.2017